



PROTOKOLL DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 22.01.19

Leitung der Sitzung: Anne Gerbracht

Beginn: 19.50 Uhr nach einem Ankommen in gemütlicher Runde

anwesend: Ludger Ahle, Anne Gerbracht, Daniela Hackmann, Birgit Jacoby, Eva Karlikova, Regina Kernebeck, Simone Maahs-Mertes, Michael Meurer, Pastor Hans Ulrich Neikes, Maite Rodemann, Birgit Simon, Christiane Struzek, Michael Walta

Gäste: Maria Daul (Caritas), Stefanie Hüsken (KV), Gerrit Lehnard (Messdiener), Imke Malburg (Kolping), Inge Scheele (kfd), Michael Stricker

TOP 1: Begrüßung und geistlicher Impuls, Geburtstage

A. Gerbracht begrüßt alle Anwesenden zur ersten Sitzung im neuen Jahr und in besonderer Weise Frau Dr. Stefanie Hüsken, die künftig als Vertreterin des Kirchenvorstandes an den Sitzungen teilnehmen wird. Dem bisherigen Vertreter, Klaus Mehring, wird für seine regelmäßige Anwesenheit und damit den kurzen Draht zum KV gedankt.

Zur Einstimmung auf die Arbeit des Gremiums in den folgenden Monaten richten M. Rodemann und D. Hackmann im geistlichen Impuls, ausgehend von eigenen Erfahrungen, den Blick auf das Zitat eines 16jährigen Mädchens aus dem Kongo: „Ich denke, dass das Internet uns näher zu denen gebracht hat, die weit weg sind – und weg von denen, die nahe bei uns sind.“ Ein Kommunikationsdilemma, das in ähnlicher Form schon immer existierte und in den Evangelien von Jesus selbst immer wieder aufgelöst wird durch persönliche Präsenz, durch unmittelbare Nähe zu den Menschen.

D. Hackmann gratuliert zu den aktuellen Geburtstagen.

TOP 2: Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 13.11.2018 wird in der vorliegenden Form genehmigt.

TOP 3: Ergänzung der Tagesordnung

Unter TOP 10, Aktuelles aus der Pfarrei, wird ergänzt:

- Gemeindeheimausschuss
- Angebot: PEP-Infostand

Unter TOP 11, Verschiedenes, wird ergänzt:

- Homepage
- Fronleichnam
- Raum für die Messdiener
- Erzählcafé „Burgaltendorf hilft“
- Innovationsfonds des Bistums
- Osterfeuer

TOP 4: Stimmen aus der Gemeinde

Es wird angeregt, die Telefonnummer der hier im Gemeindeheim ansässigen Katholischen Pflegehilfe in die Pfarrzeitschrift JUPP aufzunehmen. B. Simon wird sich als Mitarbeiterin der Pflegehilfe darum kümmern.

In solchen Fällen reicht eine E-Mail an die Redaktion: pfarrbrief@st-josef-ruhrhalbinsel.de

TOP 5: Berichte aus den Verbänden, Vereinen und Gruppierungen

Die Schuh-Sammelaktion der Kolpingfamilie läuft noch bis Ende Januar. Die Schuhe werden weitergeleitet an das Kolpingwerk und von dort für einen caritativen Zweck weiterveräußert.

Karten für den Kolpingkarneval am Sonntag, den 3. März können in der Kontaktstelle erworben werden.

TOP 6: Rückblicke

- Gemeindefest (07. und 09.09.2018)
Nachtrag: Der Erlös betrug 4.436,53 € und wurde wie folgt aufgeteilt: 45% (1.996,44 €) für das Nikolaushaus in Tansania, 45% (1.996,44 €) für den Förderverein Herz Jesu, 10% (443,65 €) für die Pfarrei.
- Treffpunkt Gott („Glaube, da ist Musik drin“, 17.11.2018)
Eine hochkarätig besetzte Veranstaltung, die über ihre Workshops Menschen aus allen Generationen ansprach. Die Popkantoren des Bistums als Zugpferde vermittelten ihre neue Form der Kirchenmusik sehr professionell und authentisch ohne sie absolut zu setzen, da Musikgeschmack auch immer individuell ist. Die eingängigen Texte, die in ihrer zeitgemäßen Sprache auch Jugendliche ansprechen, werden von anwesenden Teilnehmern besonders hervorgehoben. Struktur und Zeitrahmen mit der von den Teilnehmenden gestalteten Hl. Messe als Abschluss der Veranstaltung werden positiv bewertet. Das Thema Musik mobilisierte viele aktive ChorsängerInnen. Eine größere Resonanz bei weiteren Menschen, die in der Pfarrei mit Musik befasst sind, wäre erfreulich gewesen.
Die Frage, ob Auswirkungen auf die Musik in der Pfarrei zu erwarten sind, wird dahingehend beantwortet, dass eine Veranstaltung ggf. auch ohne Folgen einfach gut sein darf.
Dem Vorbereitungsteam wird herzlich gedankt.
- Adventbasar / Adventfenster
Der Erlös des Basars belief sich auf 4.809,75 €, der Resteverkauf beim SEM-Konzert und bei den Adventfenstern erbrachte weitere 618 €. Die Öffnung des Basars erst um 11 Uhr nach der Messe erwies sich als gut und kann beibehalten werden. Die Gestaltung der Adventfenster wird sehr gelobt. Der Termin am Sonntag nach der Messe spricht deutlich mehr Menschen an als der Samstagabend.
Es wird vorgeschlagen, die Sonntagsfenster durch Alltagsfenster an unterschiedlichen Orten im Dorf zu ergänzen. Der Vorschlag wird zur gegebenen Zeit wieder aufgegriffen.
- Türkollekte und Spenden für kosmetische Kleinreparaturen in der Kirche
Für diese Ausbesserungsarbeiten kamen 2.098,20 € zusammen.
Der über Herrn Lüssem bereits eingeholte Kostenvoranschlag von der auf Kirchenrenovierungen spezialisierten Firma erscheint überdimensioniert. Es wird angeregt, über den KV Frau Albrecht aus der Gemeinde anzusprechen, die vor Ort ein Malergeschäft betreibt und sie damit zu beauftragen.
S. Hüskens wird das Anliegen mit in den Kirchenvorstand nehmen.
Es wird beschlossen, es bei sehr vereinzelt Türkollekten zu belassen, um die Spendenfreudigkeit der Gemeindeglieder nicht überzustrapazieren.
- Komplet / Frühschichten / Mittwochabendmesse / Weihnachten
Für das regelmäßige Angebot der Komplet in der Advents- und Fastenzeit wird Lothar Düsterhus herzlich gedankt! Es bleibt wie bisher eine kleine, feine abendliche Gebetszeit.
Auch die pfarreiweiten Frühschichten konnten wieder angeboten werden. Sie erfreuen sich großer Beliebtheit. 50-60 Personen können zu diesem morgendlichen geistlichen Impuls mit anschließendem Frühstück erwartet werden.
Seit dem Advent 2018 gibt es in der Herz Jesu Kirche mittwochs um 19 Uhr eine Abendmesse der Pfarrei. Sie wurde eingerichtet als Angebot für berufstätige Menschen, die einen Ruhepunkt in der Woche setzen möchten. Sie wird kurz und ansprechend im Wechsel von den Priestern der Pfarrei gehalten, unterstützt an der Orgel von einem der Kirchenmusiker. Offenbar ist dieses Angebot noch nicht hinreichend bekannt. Es wird vorgeschlagen, zielgruppenorientierte Werbung in der Tagespresse und im JUPP zu machen.
Generell stellt sich die Frage nach dem Stellenwert der Alltagsmesse.
Der Gemeinderat beschließt, die Messe künftig an den Beginn der Sitzung zu stellen, wenn diese auf einen Mittwoch fällt.
Was die Messen am Heiligen Abend angeht, scheint sich inzwischen herumgesprochen zu haben, wo in der Pfarrei in welcher Form gefeiert wird, so dass eine gute Durchmischung der Teilnehmenden aus allen Gemeinden der Pfarrei an den einzelnen Gottesdienststandorten beobachtet werden kann.
Lobend erwähnt wird das Krippenspiel am 1. Weihnachtstag, das viele Familien mit etwas größeren Kindern anzieht.

- Gesprächsabend „Nicht mit uns“ (12.12.2018)

Intensive Tischgespräche eines bunt gemischten Publikums zeichneten diese Veranstaltung aus, in der es um (Macht-) Missbrauch und andere drängende Fragen in der Kirche ging. Dr. Enno Hermans wird gedankt, sich als Gesprächspartner zur Verfügung gestellt zu haben, Michael Walta für die gelungene Moderation des Abends. Eine Zusammenfassung sowie die Diskussionsergebnisse werden im Schaukasten am Gemeindeheim ausgehängt.

Über den Pfarrgemeinderat wurde ein Bericht über die Aktion in die PGR-Vorsitzendenkonferenz wie auch in die anderen Gemeinderäte gegeben. Aus Interessierten in den Gemeinderäten der Pfarrei sowie aus den Reihen der Personen, die ihre E-Mail-Adresse am Veranstaltungsabend hinterlassen haben, soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden, die sich um die weitere Aufbereitung und Ausgestaltung des Anliegens kümmert. Ein Anschreiben dazu wird vorbereitet. Es ist Konsens, dass der Druck von unten an die Kirchenleitung, sich den drängenden Fragen zu stellen, aufrechterhalten werden soll. Dies wohlüberlegt, ggf. vernetzt mit anderen Akteuren. Entscheidend ist es, eine Form zu finden, die leistbar ist. Aktuell ergebe sich die Chance, neu über Kirche nachzudenken und durch Reflexion neue Ideen zu entwickeln. Wie sollte Kirchenführung heute aussehen? Warum wird der Zölibat nicht mehr so wertgeschätzt wie früher? In Anlehnung an das Interview des Hildesheimer Bischofs Wilmer im Kölner Stadtanzeiger vom 13.12.18: Sind Strukturen sündhaft? Kann es sein, dass die aktuelle Situation der Kirche, der „verdunstende Glaube“ entstanden ist, weil die Hierarchie schuldig geworden ist? So seien Kirchengänge, auch von älteren Menschen, selten spontane Entscheidungen und die Berichterstattungen über Skandale nur letzte Auslöser.

- Adventfeier Seniorenwohnungen

Der Gemeinderat setzt sich dafür ein, dass das Kaffeetrinken als Möglichkeit der Begegnung nach der Messe an jedem 4. Dienstag in den Seniorenwohnungen Am Kirchhof erhalten bleibt. Allerdings kann er nur unterstützen. Die Organisation muss anderweitig geklärt werden. I. Scheele wird Frau Stember aus den Seniorenwohnungen ansprechen, ob sie als Kontaktperson fungieren kann. D. Hackmann wird einen Aufruf ins Sonntagsblatt setzen um Menschen zu finden, die sich vorstellen können, ein- oder mehrmals im Jahr solch ein Kaffeetrinken auszurichten. Die Rückmeldungen werden in der Kontaktstelle gesammelt. Von der Caritas liegt dankenswerterweise die Zusage für 3 Termine bereits vor.

- Neujahrsempfang

Auch in diesem Jahr folgten viele Menschen der Einladung des Gemeinderates zum Neujahrsempfang. Neu und gut: Tischgruppen mit den kleinen Kaffeehaus-Tischen; anhand der zu einer Powerpointpräsentation zusammengestellten eigenen Fotos blickten die VertreterInnen der Gruppen und Verbände nacheinander zurück auf das Jahr 2018 und gaben Ausblicke auf 2019. Die zweite Auflage des vergriffenen Gemeindekaltenders mit z.T. korrigierten Terminen liegt in Kirche und Kontaktstelle aus.

- Sternsingeraktion

Trotz oder wegen des schlechten Wetters konnte mit rund 21.000 € (incl. nachträglicher Spenden) ein sehr gutes Ergebnis erzielt werden. In der gesamten Pfarrei wurden von den Sternsängern fast 70.000 € für das diesjährige Spendenprojekt gesammelt. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön!

TOP 7: Exerzitien im Alltag

Auch in diesem Jahr sind an den Donnerstagen in der Fastenzeit, beginnend mit dem 14.03., Exerzitien im Alltag vorgesehen, wieder in Verbindung mit der Komplet, die den Abschluss der einzelnen Abende bilden wird. Thema und Einzelheiten werden rechtzeitig von Herrn Pastor Neikes bekannt gegeben.

Da es seit geraumer Zeit eine neue Einheitsübersetzung der Bibel gibt, wird darüber hinaus vorgeschlagen, von der Gemeinde ein neues Evangelium schreiben zu lassen.

TOP 8: Patronatsfest am 24.03.2019

Das Patronatsfest wird ab jetzt immer an der Pfarrkirche Herz Jesu stattfinden, in diesem Jahr am Sonntag nach dem Josefstag. Ein Vorbereitungsteam aus Mitgliedern aller Gemeinden wird gebildet. Das Fest beginnt mit einem Gottesdienst für die ganze Pfarrei um 11 Uhr. HelferInnen werden gesucht – vor allem auch Menschen aus allen Gemeinden, die am Ende gemeinsam abbauen!

TOP 9: Gemeindefwallfahrt am 30.06.2019 / Bistumspilgerweg

Das Ziel unseres Pilgerweges wird in diesem Jahr der Essener Dom sein. Kurz vor dem Ziel werden wir auf einen der neu ausgezeichneten Pilgerwege des Bistums stoßen. Die Absprachen mit dem Dombüro laufen. Ein Vorbereitungskreis für die inhaltliche Gestaltung muss noch gebildet werden. InteressentInnen können sich schon jetzt in der Kontaktstelle melden!

TOP 10: Aktuelles aus der Pfarrei

- Pfarrgemeinderat / Arbeitspapier Willkommenskultur

Das Protokoll der Sitzung vom 15.01.19 wird demnächst erscheinen. Neben Themen wie Patronatsfest, Öffentlichkeitsarbeit – aktuell im Zusammenhang mit der Sternsingeraktion, Nicht-mit-uns-Veranstaltung, lag ein Schwerpunkt auf der Präsentation des aktuellen Standes der neuen Homepage. Um die Gemeinden über den Fortgang des Pfarreientwicklungsprozesses auf dem Laufenden zu halten, wird von Frau Neu-Clausen für Gemeindeveranstaltungen ein PEP-Informationstand angeboten.

Des Weiteren stellte Frau Neu-Clausen ein Arbeitspapier zur Willkommenskultur vor, das aus den Protokollen der beiden Workshops entstanden ist, die im Herbst letzten Jahres in unserer Pfarrei stattfanden. Das Arbeitspapier liegt den Teilnehmenden der Workshops sowie den Gremien der Pfarrei vor. Ziel ist es, auf dieser Grundlage die Willkommenskultur in unserer Pfarrei stetig weiter auszubauen. Aktuell wird eine Willkommens- und Informationsbroschüre für die Pfarrei erstellt, die Neuzugezogenen und allen weiteren Interessierten einen Überblick über die Angebote, Gruppen, Dienste, Verbände,... gibt und Kontaktdaten nennt, ähnlich unserem Gemeindeheft in Herz Jesu. Alle Kontaktpersonen werden demnächst angeschrieben und gebeten, ein Formular für ihre Gruppe auszufüllen. Es wird herzlich darum gebeten, sich daran zu beteiligen, damit die Broschüre vollständig wird.

In diesem Zusammenhang wird nochmals auf den im Bistum erstellten Ordner mit Ideen zur Willkommenskultur hingewiesen, der in der Kontaktstelle zur Verfügung steht oder auch über M. Meurer zum Preis von 5 € erworben werden kann.

- Kirchenvorstand

Der neu gewählte Kirchenvorstand findet sich zur Zeit zusammen und verteilt sich auf die zu besetzenden Ausschüsse.

Der in Herz Jesu gegründete Gemeindeheimausschuss, dem je zwei Mitglieder aus Gemeinderat, Kirchenvorstand und Förderverein angehören, wird sich mit Hilfe der Daten aus dem Belegungsplan und dem Finanzplan von 2018 zunächst einen Überblick über die Kostenstruktur verschaffen. Anschließend muss überlegt werden, wie sich das Gemeindeheim auf Dauer tragen kann.

TOP 11: Post und Verschiedenes

- Redaktionsschluss für die nächste Pfarrzeitschrift JUPP ist der 03.03.2019. Aktuell wird noch nach einem Thema gesucht. Die Kosten der Zeitschrift tragen sich durch die Werbung darin.
- Vertreterin/Vertreter für Kita-Kuratorium
Der Kita-Zweckverband ist der Träger der Kindertageseinrichtungen, die früher den Gemeinden angehörten. Um den Kontakt zu den Einrichtungen zu halten, werden VertreterInnen aus den Gemeinden in das Kuratorium entsandt, welches 2-3mal pro Jahr tagt.
E. Karlikova wird sich im Kita-nahen Umfeld nach einer geeigneten Person umsehen und anfragen. Generell soll überlegt werden, wie wir auch seitens des Gemeinderates die Beziehung zum Kindergarten aktivieren können.
- Den Willkommensgruß für Täuflinge übernimmt am Sonntag, 17.02. E. Karlikova (3 Taufen)
03.03. L. Ahle (1 Taufe)
- Homepage
Jan Karlik wird sich dankenswerterweise demnächst um die neue Gemeinde-Homepage kümmern! Zur deren inhaltlichen Ausgestaltung wird ein Treffen der jeweiligen Verantwortlichen aus den Gruppen und Verbänden vorgeschlagen. Herr Karlik wird gebeten, in Zusammenarbeit mit Frau Neu-Clausen, die den strukturellen Überbau der Pfarrei-Homepage betreut, einen Termin zu finden und einzuladen.

- Raum für die Messdiener
G. Lehnard berichtet über den Stand der Dinge hinsichtlich der Anfrage der Messdiener nach einem eigenen Raum im Gemeindeheim. Inzwischen wurde der Thomas-Morus-Raum im OG ins Auge gefasst. Bei einem Treffen mit K. Mehring sollen Details geklärt werden (Lager- und Gestaltungsmöglichkeiten, Raum für Projektarbeit,...) Voraussetzung ist, dass der Raum auch für andere Gruppen weiter nutzbar bleiben muss.
In dem Zusammenhang wird die Bildung eines Heimausschusses angeregt, der gemeinsam mit dem Hausmeister Raumzuteilungen berät.
Die Messdiener fragen weiterhin an, wie es um die erbetenen neuen Gewänder bestellt sei. Ein Kostenvoranschlag wurde vor längerer Zeit eingeholt und im Pfarrbüro eingereicht. Bisher sei keine Rückmeldung erfolgt. Pastor Neikes wird den Verwaltungsleiter, Herrn Marciniak, ansprechen. Darüber hinaus wird zur Mitfinanzierung der Gewänder eine Türkollekte vorgeschlagen.
- Erzählcafé auf Initiative des Kreises „Burgaltendorf hilft“
Ab Ende März 2019 findet an jedem Dienstag von 17-19 Uhr in Zusammenarbeit mit der evangelischen Gemeinde ein Erzählcafé im KOTten statt, ein offenes Treffen für und mit Flüchtlingen (Männer, Frauen, Kinder). Bei Kaffee, Tee und Gebäck soll es die Möglichkeit zu einem lockeren Austausch geben. Evtl. werden auch Fachleute zu bestimmten Themen eingeladen.
C. Struzek vertritt die Herz Jesu Gemeinde im Vorbereitungskreis.
Der Gemeinderat freut sich über diese Initiative.
- Fronleichnam 2019
Aus dem Gemeinderat Überrauch kommt das freundliche Angebot, in diesem Jahr wieder gemeinsam eine Prozession auszurichten und wie vor zwei Jahren vom Bauernhof Groote (die Anfrage läuft) zum Marienheim zu laufen, wo der Abschluss im Rahmen des dortigen Sommerfestes stattfinden kann. Ein Vorbereitungstreffen kann rechtzeitig nach Rücksprache mit Pfarrer Alter vereinbart werden.
- Innovationsfonds des Bistums Essen
Für die Jahre 2019/2020 stehen noch einmal 4Mio € für innovative Ideen zur Verfügung, bis 50.000 € pro Pfarrei. Entsprechende Anträge können eingereicht werden bis zum 31.01. / 31.05. / 30.09.19.
Ein Arbeitskreis, bisher bestehend aus Pastor Neikes, A. Gerbracht und D. Hackmann wird unter diesem Aspekt den Blick auf Herz Jesu richten (Gestaltung einer Kapelle für die Werktagsgottesdienste, Wiederauflage der Gestaltung einer Busrückseite,...).1. Treffen: Do.,31.01.,11 Uhr, Kontaktstelle
- Osterfeuer
Wer kann in diesem Jahr das Osterfeuer organisieren? Da die Pfadfinder, die sich bisher zuverlässig darum gekümmert haben, zeitgleich im Wichteltal aktiv sind, fallen sie für Herz Jesu leider aus.
Der Gemeinderat hofft auf Rückmeldungen „aus dem Dorf“.
Gefärbte Ostereier können bei Bedarf wieder über Peter Gerbracht bestellt werden. Es wird die doppelte Menge wie im Vorjahr benötigt.
- Im Dezember 2018 ist im Bonifatiusverlag das Canticum Novum erschienen, Antwortpsalmen im Kirchenjahr für alle drei Lesejahre, spielbar für Orgel, Klavier oder Gitarre, herausgegeben von Lothar Düsterhus, Stefan Glaser und Norbert Lepping. Dazu ein Gemeindeheft mit den Kehrversen.
Der Gemeinderat ist stolz darauf! Ein Exemplar liegt in der Kontaktstelle zur Ansicht aus.
<https://www.bonifatius-verlag.de/shop/canticum-novum-antwortpsalmen>
- Der Gemeinderat bedankt sich herzlich für die Weihnachtsgrüße von Pastor Witzel!
- Herzliche Einladung zu einem ökumenischen Tag der Ermutigung im Hotel Franz am Samstag, den 23.03.2019, Anmeldungen erbeten bis Freitag, 23.02.2019.
<http://ack-essen.ekir.de/veranstaltung-2019-ack-tag.php>
- Das Ankommen und den geistlichen Impuls vor der nächsten öffentlichen Sitzung am Donnerstag, den 07.03.2019 bereiten vor: D. Hackmann und S. Maahs-Mertes.

Ende der Sitzung: 22.20 Uhr

Protokoll: Daniela Hackmann

Vorsitzende: Anne Gerbracht